

Montag
12.
Oktober

285. Tag des Jahres 2015
80 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 42

07:45 Uhr 06:59 Uhr
18:39 Uhr 18:35 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen Auf Ballhöhe

Am Wochenende drehte sich alles um die Fußball-Länderspiele des Weltmeisters gegen Irland und Georgien. Vor allem das Verhalten des Nationaltrainers wird analysiert. »Da kommt er nach dem Irland-Debakel ins Fernsehstudio und trinkt einen Espresso. Abends um 23 Uhr!« lautet ein Einwurf und es schwingen Respekt und Anerkennung mit. »Aber er hat diesmal nur genippt«, wird von anderer Seite angemerkt; da kennt sich offenbar jemand aus. Jogi sei einfach ein cooler Typ, geht die Schwärmerei weiter. Mit seinem engen weißen Oberhemd stehe er allen anderen Fußballlehrern die Show. »Die tragen doch alle nur Schlabber-Anzüge im Kloppi-Look«, wird abfällig geurteilt. Ja, von wem eigentlich? Es sind die beiden Männer am Tisch, von denen man weiß, dass sie regelmäßig den Sportteil lesen und auch die Abseitsregel erklären können. Und jetzt belegen sie auch noch das Damen-Fach. Unfassbar. Margit Brand

Jolina Röder neue Jugendkönigin

Enger (gge). Jolina Röder aus Enger ist neue Landesjugendkönigin der Schützen. Die erst Zehnjährige ist mit einer Ausnahmegenehmigung am Wochenende beim Landeskönigsschießen in Erndtebrück angetreten und hat dort beim Wettbewerb mit dem Luftgewehr stehend frei Hand auf Anheben den Titel errungen. Das Nachwuchstalent der Schützengesellschaft Enger ist bereits viermalige Stadtmeisterin und mehrfache Kreismeisterin. »Der neue Titel ist die Krönung für dieses Jahr«, sagt SG-Jugendleiter Rudi Tamme.

Familien-Nachrichten

GEBURTSTAGE

Heinrich Gössling, 81 Jahre.
Christel Röhe, 84 Jahre.

Wenn keine Veröffentlichung in der Rubrik Familien-Nachrichten erfolgen soll, sagen Sie uns doch bitte Bescheid. Wir sind erreichbar unter Telefon 05224/986114 oder per E-Mail unter eng@westfalen-blatt.de.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht, wie zwei Kinder – ein kleiner Junge und ein Mädchen – Arm in Arm unterwegs sind und sich angeregt über die Absonderheiten ihrer Eltern unterhalten. Geschwisterliebe, so scheint's, verbindet doch sehr, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 21 / 59 08 31

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 23 / 17 94 0

Lokalredaktion Enger
Mathildenstraße 16, 32130 Enger
Kathrin Weege 0 52 24 / 98 61 14
Gerhard Hülsegege 0 52 24 / 98 61 13
Fax 0 52 24 / 98 61 16
eng@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Brüderstr. 30, 32052 Herford
Lars Krückemeyer 0 52 21 / 59 08 39
Marc Schmedtlevin 0 52 21 / 59 08 21
Fax 0 52 21 / 59 08 16
sport-herford@westfalen-blatt.de

www.herforder-kreisblatt.de



Die Veltins-Arena in Gelsenkirchen ist das zweite Zuhause für Lennart Röthemeyer, hier mit seiner Tochter Tessa bei einem Heimspiel vom FC Schalke 04. Hier wurde auch das Video aufgenommen, das auf Initiative des Fernsehsenders SAT 1 entstanden ist und auf YouTube mittlerweile bereits millionenfach angeklickt wurde.

Millionen feiern Schalke-Fan

Lennart Röthemeyers Video auf YouTube begeistert Internet-Gemeinde

Von Niklas Krämer

Enger/Werther (EA). In Fußball-Fankreisen genießt Lennart Röthemeyer eine Art Kultstatus. Der Grund: Der Vorsitzende des Engeraner Schalke-Fanclubs »Königsblauer Fußballpower« wurde auf einem Youtube-Video schon millionenfach angesehen.

Angefangen hat alles beim Champions-League-Rückspiel von Schalke 04 gegen Inter Mailand. »Eigentlich sollte es ein ruhiger Abend werden«, erinnert sich Lennart Röthemeyer. Schließlich hatten die Königsblauen das Hinspiel mit 5:2 in Mailand gewonnen. »Doch einige Protagonisten – da-

runter der Schiedsrichter – hatten nicht ihren besten Tag.« Darüber habe er sich echauffert, was allerdings mit einer Kamera des Fernsehsenders Sat.1 festgehalten und ausgestrahlt wurde.

Sport-Kommentator Jörg Dahlmann war begeistert von Lennarts Talent. »Wir beide sind uns bei einem Bundesligaspiel zufällig begegnet und er erzählte mir, dass dieses Video in seiner Redaktion rauf und runter läuft.« Die beiden tauschten ihre Handnummern aus, um im Kontakt zu bleiben.

»Das war mir erst sehr suspekt«, gibt der Schalke-Anhänger aus Werther zu. Vor dem nächsten Bundesligaspiel gegen den Hamburger SV kam dann ein Anruf von Jörg Dahlmann. »Er fragte mich, ob ich Lust auf einen Spaß hätte. Ich sagte sofort zu, obwohl ich nicht wusste, was mich erwartete«, erzählt Röthemeyer. Dann wurde

er verkabelt und während der ganzen Partie gefilmt. Das Material wurde geschnitten und von Jörg Dahlmann kommentiert. Das vierminütige Video wurde zunächst nur für die Sky-Sendung »Liga total« produziert. Doch es verbreitete sich auf der Internet-Plattform YouTube so schnell, dass es bereits fast 1,3 Millionen Mal angeklickt wurde.

Gestellt wurde bei dem Dreh nichts. »Ich wünschte mir manchmal, dass es nicht echt ist. Aber das bin zu 1904 Prozent ich«, sagt der 36-Jährige. Das Video kam in allen Fankreisen bestens an – sogar beim Erzrivale aus Dortmund. »Ich werde sehr häufig von Fans darauf angesprochen. Das ist alles immer friedlich und freund-

lich. Dennoch ist es ein komisches Gefühl«, so der Fußballfan. Kurios sei es gewesen, als er mit der Familie in den Flieger nach Mallorca gestiegen sei und einer sofort gerufen habe: »Da ist ja der Schalke-Lennart«. Der Fan wollte auch ein obligatorisches Erinnerungsfoto.

Lennart Röthemeyer lebt für den Fußball und vor allem für Schalke 04. »Sobald ich unsere Arena betrete, stellt sich bei mir ein Schalter um«, berichtet er. Darum war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, den Vorsitz beim Engeraner Fanclub »Königsblauer Fußballpower« zu übernehmen.

»Wenn ich es so weiterführe wie mein Vorgänger, dann ist allen geholfen«, meint er bescheiden. Die erste Fahrt in dieser Saison zum

Spiel gegen Darmstadt 98 war bereits ein voller Erfolg.

»Bis auf das Ergebnis«, schränkt »Schalke-Lennart« ein. Die Königsblauen aus dem Ruhrpott kamen nur zu einem 1:1-Unentschieden. Eine Auswärtsfahrt zum Spiel in Hannover ist seitens des Engeraner Fanclubs in Planung. »Unsere Fahrten laufen wirklich gut«, ist er zufrieden. Momentan gehören 54 Mitglieder dem Fanclub an – die meisten kommen direkt aus der Widukindstadt oder der näheren Umgebung.

»Zwar hat die letzte Saison gar keinen Spaß gemacht, aber wir haben unseren Verein mit seinen Krisen und Skandalen lieben gelernt«, meint der 35-Jährige. Auch bei der Frage nach dem Saisonziel hat das YouTube-Sternchen eine klare – wenn nicht ganz ernst gemeinte – Antwort parat: »Es zählt nur die Deutsche Meisterschaft.«

Golfer spielen für Kinderhospiz

Club Ravensberger Land: 1300 Euro als Spende an Einrichtung in Bethel

Enger (EA). Obwohl relativ kurzfristig angesetzt und nicht bei allerbesten Wettvorhersagen, gingen 48 Teilnehmer in Enger an den Start, um für eine gute Sache zu golfen. Gespielt wurde ein so genannter »Florida Scramble« als Vierball-Teamspiel.

Mit 74 Schlägen für die Runde gewann das Team mit Ursula und Chris Trundle sowie Birgit und Norbert Erning die Bruttoklasse. In der Nettoklasse konnten sich mit 59 Nettopunkten Renate Jagdschian, Thomas Komorowski, Jochen Kuhlmann und Reiner Baumgart-

ner behaupten. Bei der Sonderwertung »Nearest to the Pin« gewannen Birgit Erning bei den Damen und Helmut Müller bei den Herren. »Wir freuen uns, dass wir durch diese Unterstützung die gesamten Einnahmen in Höhe von 1300 Euro zugunsten des Kinder-

hospizes Bethel spenden können«, so Spielführer Gunthard Breitenkamp.

Das Konzept eines Hospizes für Kinder und Jugendliche unterscheidet sich grundlegend von dem eines stationären Hospizes für Erwachsene, in denen die meisten Gäste nach kurzer Zeit versterben. Kinderhospize begleiten die Familien über einen längeren Zeitraum, meist bereits nach der Diagnose der Krankheit. Familien, die bei der Betreuung ihrer Kinder eine Auszeit brauchen, erhalten im Kinderhospiz vorübergehend die qualifizierte Unterstützung, die sie benötigen.

Im Kinder- und Jugendhospiz Bethel gibt es neben dem Pflege- und Betreuungsbereich einen Familienbereich. Dort werden Eltern und Geschwister untergebracht, während das erkrankte Kind in unmittelbarer Nähe versorgt wird. So können die Familien in Bethel zu Gast sein. Diese Zeit stärkt den familiären Zusammenhalt und hilft den Angehörigen, ihr Kind auf dem oft langen Weg bis zum Abschied zu begleiten.

Die Sponsoren des Turniers waren Autohaus Steinböhmer, das Dental-Labor Gerald Fleer und der Dachdeckerbetrieb Fernandez.



Spielten für den guten Zweck: Die Sieger des Benefiz-Turniers, bei dem 1300 Euro für das Kinderhospiz in Bethel zusammenkamen. Teilnehmer aus dem ganzen Kreis Herford waren dabei.

Verletzt nach Zusammenprall

Enger (EA). Drei Verletzte hat ein Verkehrsunfall am Samstag in Westerenger gefordert. Ein 49-Jähriger aus Lage befuhr gegen 17.10 Uhr mit seinem Citroën die Wertherstraße aus Richtung Spenge kommend und wollte nach Angaben der Polizei nach links in die Westerengerstraße abbiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Skoda, der von einem 49-Jährigen aus Hiddenhausen gefahren wurde. Bei dem Zusammenstoß verletzten sich beide Fahrer und eine im Skoda mitfahrende 45-Jährige aus Hiddenhausen leicht. Zur weiteren Behandlung wurden sie mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht. An den Autos entstand ein Gesamtschaden von etwa 10 000 Euro. Beide nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

MdL Dahm zu Gast bei der AWO

Enger (EA). Der SPD-Landtagsabgeordnete Christian Dahm ist am Dienstag, 13. Oktober, Gast bei der AWO-Mitte/Besenkamp. Von 15 bis 17 Uhr beantwortet er an der Bahnhofstraße 15 Fragen.